

DAS MAGAZIN VON UND
MIT DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 4
27. NOVEMBER 2015
WWW.SV-GLEHN.DE



Dankeschön!

Der SV 1924 Glehn e.V. ist eine durch den Landessportbund (LSB) anerkannte Einsatzstelle für die Durchführung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ). Das FSJ von Fabia Fusaro vom 15.08.2015 - 30.06.2016 wird gefördert durch:

kreiswerke
grevenbräich



Technologieteam



PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

9 Jahre
S.V. GLEHN 1924

SPORT-REPORT

2015/16

DIE JUGENDABTEILUNG DES SV GLEHN LÄDT
ZUM TANNENBAUMSCHMÜCKEN EIN



WIR LADEN ALLE MITGLIEDER DER JUGEND-
ABTEILUNG UND DEREN FAMILIEN UND FREUNDE
HERZLICH EIN.

DER JUGENDVORSTAND





SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2015/16 Ausgabe 4

27. November 2015

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn,

ich darf Sie herzlich zum letzten Heimspiel unserer ersten Mannschaft auf der Glehner Sportanlage begrüßen. Die Hinrunde und somit auch das Jahr neigt sich dem Ende zu. Viel Aufregendes hat sich rund um den SV Glehn ereignet. Das meiste davon war positiv, doch wie im normalen Leben auch gab es natürlich auch weniger glückliche Momente. Wir vom Vorstand des Vereines möchten uns an dieser Stelle bei allen Leuten bedanken die uns unterstützt haben. Im Besonderen bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, ohne die Vereinsarbeit nicht möglich wäre. Auch allen Unterstützern sagen wir ganz herzlich Danke für Ihr Engagement.

Beim letzten Heimspiel der Saison erwartet unsere 1. Mannschaft den Gast aus Delhoven. Sicherlich ist diese Hinrunde nicht nach Wunsch verlaufen. Lediglich acht Punkte waren nicht das was wir uns nach der tollen Rückrunde 2014/15 erhofft hatten. Wie immer gibt es bei der

Frage nach dem warum nicht den einen entscheidenden Grund. Einige Dinge hat die Mannschaft sich selbst zuzuschreiben, andere wie das unglaubliche Verletzungspech kann man nicht beeinflussen. Die letzten Spiele lassen mich aber zuversichtlicher in die Zukunft schauen. Man hat den Eindruck, dass die Mannschaft sich nach den vielen Niederlagen gefangen hat und deutlich gefestigter auftritt. Auch wenn der letzte Sieg in Orken kein fußballerischer Gaumenschmaus war, so hat sich dennoch gezeigt, dass die Mannschaft auch an schlechten Tagen in der Lage ist, geschlossen aufzutreten.



**1. Vorsitzender
Markus Drillges**

Dies kann aber nicht der Maßstab für das heutige Spiel sein. Ich bin sehr optimistisch, dass wenn wir die Leistung aus den Spielen gegen Büttgen, Delrath und Nievenheim wiederholen können, wir auch in der Lage sind gegen eine Spitzenmannschaft wie Delhoven zu bestehen. Dazu muss sich die Mannschaft nur auf Ihre Stärken besinnen. Die Aufholjagd mit mindestens vier Punkten aus den letzten beiden Spielen zu beginnen wäre nicht das verkehrteste. Bei Gegnern wie Delhoven und „Süd“ halten mich da vielleicht einige für blauäugig, aber Optimist war ich immer schon und die Leistungen der letzten Wochen geben mir auch Anlass dazu. Selbst wenn dies nicht gelingt, weiß ich, dass unsere Jungs mit einer sehr gu-

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

ten Vorbereitung in der Lage sind in der Rückrunde aufzudrehen und unser Ziel Klassenerhalt zu erreichen.

Unsere Reserve darf sich heute mit der Zweitvertretung aus Hoisten messen. Die Gäste belegen zur Zeit den 9. Platz in der Tabelle. Leider sind unsere Jungs in den letzten Wochen etwas abgerutscht. Die Niederlage gegen Gierath II kann man vielleicht noch verkraften, aber das anschließende Spiel gegen Hemmerden warf Fragezeichen auf. Nicht so sehr schmerzt gegen wen man verloren hat, sondern wie das Spiel abgelaufen ist. Mut- und kraftlos ein solches Spiel zu verlieren, das hatten wir nicht erwartet. Sicherlich ist die Niederlage kein Weltuntergang, doch eigentlich hatte die Mannschaft sich etwas anderes vor der Saison vorgenommen. Man wollte Konstanz in die

Leistungen bringen, was aus unserer Sicht auch bis dahin sehr gut gelungen war. Doch in diesem Spiel hat die Einstellung einfach nicht gestimmt. Wir gehen davon aus, dass die Mannschaft schon am Sonntag und auch in den letzten Spielen der Hinserie gegen den VfR Neuss, Frimmersdorf und Rosellen II ihr wahres Gesicht zeigt. Wäre doch super schade wenn der bis dahin nur positive Eindruck der Saison durch die letzten Spiele beschädigt wird. Zumal die Mannschaft es drauf hat. Jetzt kann sich zeigen wie die Truppe auf Phasen reagiert in denen es nicht nach Wunsch läuft. Aus vielen Gesprächen mit Trainer Martin Stolz weiß ich auch, dass er alle Hebel in Bewegung setzen wird um die letzten vier Spiele zu gewinnen. Mit der richtigen Einstellung wird ihm und seinen Mannen dies auch gelingen.

Auch für unsere Jugendabteilung geht es bald in die Winterpause. Als Abschluss findet bereits an diesem Wochenende das traditionelle Tannenbaumschmücken statt. Hier werden unsere Kinder und Jugendlichen vom Verein mit einer Kleinigkeit beschenkt und für die Erwachsenen gibt es bei Glühwein und Bratwurst die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Auch dieses Jahr kann man mit dem Erreichten sehr zufrieden sein. Nach wie vor kann man in Glehn auf ein stabiles Gerüst bauen. Wo andere Vereine massive Probleme im eigenen Nachwuchs haben und stellenweise der Fortbestand des Vereines massiv bedroht ist, kann der SV aus dem Vollen schöpfen.

Ein kleiner Wermutstropfen ist der Rückzug der A-Jugend vom Spielbetrieb im Sommer. Doch betrachtet man die Sache im Rückblick, war es die absolut richtige Entscheidung war. Alle verbliebenen vier Spieler des Jahrgangs 1997 haben schon in unserer ersten Mannschaft teils bemerkenswerte Duftmarken gesetzt und kein Spieler des Jahrgangs 1998 ging dem Verein verloren. Mit dem Erreichen der Leistungsklasse konnte unsere B-Jugend glänzen und wird nach den ersten Eindrücken dort sogar eine führende Rolle spielen. Nach und nach werden wir auch in den anderen Jahrgängen unsere Erfolge feiern.

Dabei stellt sich mir die Frage, ob erfolgreiche Jugendarbeit nur von Platzierungen abhängt. Wenn ich sehe, dass sich aus der aktuellen Glehner Fußballjugend schon zwei sehr große Schützenzüge gegründet wurden, dann haben wir auch auf einer genau so wichtigen Ebene Erfolg gehabt: Kinder und Jugendliche zum Sport animieren und Gemeinschaft erlebbar machen. Dies ist für einen Verein unserer Ausrichtung genau so

wichtig wie Tore und Punkte. Sicherlich können auch wir in Glehn von uns nicht behaupten alles richtig zu machen. Viele Aufgaben bedingen viele Entscheidungen und das bedeutet, dass man auch mal nicht richtig liegt. Doch wenn man die Entwicklung der letzten zehn Jahre sieht müssen da zwangsläufig sehr sehr viele gute und richtige Entscheidungen getroffen worden sein.

Was unseren Mädchenbereich angeht fehlen einem fast die Worte. Der Zulauf ist nach wie vor noch riesig und scheint auch keine Momentaufnahme zu sein. Teilweise reisen Mädchen aus MG und Neuss nach Glehn an um ihrem Hobby nachzugehen. Das ist schon ein Indiz dafür, dass in Glehn gute Jugendarbeit gemacht wird. Das ganze wird noch geschmückt mit schönen sportlichen Erfolgen. Einige Kreispokalsiege und Kreismeisterschaften sprechen hier für sich. Das Potenzial ist riesig und zwangsläufig muss und will der Verein dies im Damenfußball münden lassen. Definitiv wird der Verein alles daran setzen, in der nächsten Saison wieder eine Damenmannschaft ins Rennen zu schicken.

Zum Schluss noch ein Hinweis auf unsere Jahresabschlussfeier. Diese findet am übernächsten Samstag (12. Dezember) Frangensaal statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Bitte meldet eure Teilnahme aber bitte bei Heinz Theo Esser an, damit wir eine entsprechende Planung gestalten können. Ich würde mich riesig freuen wenn viele SV`ler dieser Einladung folgen würden und wir ein paar ungezwungene, gesellige Stunden miteinander verbringen können. So wünsche ich euch Gesundheit und viel Glück und Erfolg für den Rest des Jahres und das kommende 2016. Euer Markus Drillges



Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführer Senioren</i>	Christoph Mertens Neustr. 1a; Epsendorf	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	Markus Biermann	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Dirk Gehendges	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzen@sv-glehn.de
<i>Jugendkassierer</i>	Oliver Hoppe	02182/50585 hoppe@sv-glehn.de
<i>Vereinsanschrift:</i> <i>Neustr. 1a</i> <i>41352 Korschen-</i> <i>broich</i>	<i>Jugendabteilung:</i> <i>Wolfstr. 14</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage:</i> <i>Sportpark Johannes-Büchner-</i> <i>Straße 44</i> <i>41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels,
Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

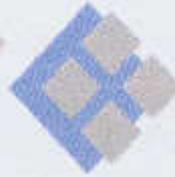


Die Teams des SV Glehn 2015/16

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Markus Franken Stefan Drillges (B)	2. Senioren	Martin Stolz Horst Stoffel (B) Gilles dal Piva (B)
A-Jugend 1997/98	musste vom Spiel- betrieb abgemeldet werden	B1/B2-Jugend 1999/00	Norbert Jurczyk Bernd Lange Ralf Lingen
U17-Mädchen 1999/00	Andreas Weppler Thomas Fuchs Ralf Mayer	C1/C2-Jugend 2001/02	Daniel Thelen Tobias Ingenfeld Fabio Fusaro
U15/1-Mädchen 2001	Markus Birkmann Georg Goffin	U15/2-Mädchen 2001/02	Erik Kellers Katharina Novacic Christian Kaiser
D1/D3-Jugend 2003	Carsten Möller Florian Hoppe Markus Dombrowski	D2/D3-Jugend 2004	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch
U13-Mädchen 2003/04	Gregor Jansen Sascha Strömer	E1-Jugend 2005	Azim Azimi Sabrina Friemauth
E2-Jugend 2005	Detlef Lorenz Jalal Khattabi Annika Ohmes	U11-Mädchen 2005/06	Stefan Graß Marcus Leipert
F1/F2-Jugend 2007	Horst Rögels Jonas Jurczyk Luca Peters Fabio Fusaro	U9-Mädchen 2007/08	Thomas Neuenhausen Christoph Mertens Arne Hansen
F3-Jugend 2008	Bernd Hermann Timo Lötzingen	G1-Jugend 2009	Michael Ingenfeld Annika Ohmes
Alte Herren (Ü 30)	Ralf Lingen Marco Schulz	G2-Jugend 2010/11	Marco Schulz Fabio Fusaro Jens Neyers Enrico Dautzenberg

Alle detaillierten Infos über die einzelnen Mannschaften auf www.sv-glehn.de

Fliesenleger



H.-Werner Piel

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112

E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

Glehner Imbiss

**Griechische
Spezialitäten**

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

Aufholjagd gestartet: Glehn ringt Delrath 5:3 nieder

Der SV Glehn hat den erhofften Befreiungsschlag gelandet: Die Elf von Trainer Markus Franken besiegte in einem nervenaufreibenden Spiel den SSV Delrath 5:3 (2:1) und feierte damit den ersten Saisonsieg. Mit einem weiteren Erfolg im kommenden Heimspiel gegen den VdS Nievenheim II könnte damit die Aufholjagd um den Klassenerhalt fortgesetzt und Anschluss an die Nichtabstiegsplätze hergestellt werden. Simon Hilliges erzielte drei Treffer gegen die Dormagener, die aus den letzten vier ungeschlagenen Spielen zehn Punkte holten und zuletzt dreimal in Folge ohne Gegentreffer blieben. Manuel Schröter und Stephan Janßen waren für die weiteren Tore verantwortlich.

Glehns Vorsitzender Markus Drillges hatte vor dem Spiel versprochen, dass die Glehner Spieler „brennen“ würden. Er sollte Recht behalten. Zwar klappte anfangs gegen die nur mit wenigen Akteuren nach vorne spielenden Gäste noch recht wenig, doch war deutlich zu spüren, dass von der Nummer 1 bis zur 17 heute jeder der ganz in weiß gekleideten

Gastgeber bereit war, bis an seine Grenzen zu gehen. Angetrieben von einem Stephan Janßen, der nie aufgab und sich in vielen Zweikämpfen bis zur Erschöpfung verausgabte. Die Glehner Nummer 10 musste dabei viel einstecken und war damit Symbolfigur für ein durch und durch entschlossenes Team, das keinen Zweikampf verloren gab.

Es dauerte nach zähem Beginn bis zur 15. Minute, als sich etwas auf dem Spielfeld nennenswertes tat. Bis dahin war das Spiel zerfahren mit einigen Ungenauigkeiten auf beiden Seiten. Ein Schuss von Lukas Beil aus zwölf Metern, der knapp einen Meter über das Tor ging, war dann der erste Wachmacher an einem milden Herbsttag. Fortan erspielten sich die Franken-Schützlinge leichte Feldvorteile, ohne aber zunächst Kapital daraus zu schlagen. Nach einer wichtigen Balleroberung von Kapitän Christian Böhme, der damit einen gefährlichen Konter verhinderte, behauptete Hilliges den Ball an der Strafraumgrenze und legte auf Janßen ab, der bei seinem Schuss



den Ball nicht richtig traf (33.).

Zwei Minuten später war es dann soweit: Ein feiner Pass auf Hilliges in die Schnittstelle der Delrather Abwehr öffnete den Weg für den flinken Angreifer, der dann auch im Duell gegen Delraths Keeper Marc Deutzmann die Nerven behielt und überlegt in die lange Ecke zur Führung einschoss. Die Führung währte aber nur fünf Minuten, dann konnten der starke Rainer Hoffmann und seine Abwehrkollegen den Ball auf der linken Glehner Abwehrseite nicht entscheidend klären. Hendrik Hauptmann kam an den Ball und ließ Glehns Keeper Tobias Böhme mit einem platzierten Schuss in die lange Ecke keine Abwehrchance. Kurz vor der Pause ging Glehn dann aber erneut in Front. Beil passte auf den rechts mitgelaufenen Garri Zigunov und dessen flache Hereingabe veredelte Schröter zur 2:1-Halbzeitführung.

Nach dem Seitenwechsel blieben die

„weißen Kämpfer“ das spielbestimmende Team. Nach einer Ecke von Hoffmann köpfte Bernhard Gerhardtts zunächst knapp daneben (53.). In der 60. Minute setzte Hilliges mit vollem Einsatz den Delrather Torhüter so unter Druck, dass der Ball von dort aus den Weg zu dem freistehenden Schröter fand. Dessen Schuss kratzte ein Delrather Verteidiger aber noch von der Linie. Die nachfolgende Ecke von Hoffmann brachte direkt die nächste Chance: Hilliges' Direktabnahme verfehlte nur denkbar knapp ihr Ziel. Im Gegenzug hätte Delrath dann allerdings ausgleichen können, doch Hauptmann köpfte aus fünf Metern vollkommen unbedrängt neben das Tor.

Kurz zuvor hatte Delraths Marcel Globisch nach einem überharten Einsteigen gegen Eren Otlu die Rote Karte gesehen. Gemessen an der bisherigen Zweikampfbeurteilung von Schiedsrichter Leon Michalsky während der gesamten Partie darf der Feldverweis als hart aber ver-

Über 50 Jahre für Sie da!
100% SERVICE
100% QUALITÄT
100% KOMPLETTE

HOLTER GmbH
Versorgungstechnik

Jetzt attraktive Jubiläums-Angebote sichern!
Tel. 02182 / 57090 www.holtergmbh.de

Sanitär **Heizung** **Klima** **Solar**

Neufra Spedition

Neutralität auf direktem Weg !

Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?

Wir rufen Sie an

**Neufra Speditions GmbH
Moselstr. 8
41464 Neuss
Tel. 02131/4075-0
Fax 02131/4930-9 national
Fax 02131/4319-7 international**



treten bewertet werden. Glehn schöpfte aus der Überzahl direkt Kapital: Über „Arbeitspferd“ Schröter und Beil gelangte der Ball im Strafraum zu Hilliges, der zum 3:1 vollendete. Doch gleich im Gegenzug ärgerte sich Glehns Trainer Markus Franken schwarz: Einen vermeidbaren Freistoß von der rechten Seite verwandelte Kevin Koplowitz an Freund und Feind vorbei zum 3:2-Anschlusstreffer, der die Partie damit wieder spannend machte. Lukas Beil hätte wiederum nur Sekunden später Frankens Nerven beruhigen können, doch der Youngster brauchte freistehend vor dem Delrather Tor zu lange, um zum Abschluss zu kommen. Die vermeintliche „Erlösung“ erfolgte dann in der 77. Minute, als Schröter mit links flankte und Hilliges per Flugkopfball zum 4:2 abschloss.

In der 84. Minute ging dann nochmals ein Raunen durch das Stadion, als Philipp Frassek aus der Drehung abzog und Böhme mit einer Glanzparade den Zwei-Tore-Vorsprung aufrecht hielt. Glehn fuhr noch einige vielversprechende Konter, doch in der 89. Minute brachte Koplowitz mit einem Schuss unter die Latte zum 4:3 die Delrather doch nochmals zurück in die Partie. Als in der 90. Minute dann Schröter und Keeper

Deutzmann zusammenrasselten, konnte der Schlussmann das Spiel nicht mehr fortsetzen. Das Team von Michael Stadler hatte zu diesem Zeitpunkt bereits dreimal gewechselt, so dass sich Abwehrmann Marco Messina das Torwart-Dress überzog. Gegen die dann nur noch zu neunt spielenden Delrather hatten die Glehner dann in der Extrazeit leichtes Spiel. Eine Schröter-Flanke leitete Hilliges auf Janßen weiter, der dann keine Mühe mehr hatte, den 5:3-Endstand herzustellen.



„Abenteurer“ Kreispokal nach 1:6 gegen TuS GV beendet

Das "Abenteurer" Kreispokal ist für den SV Glehn nach der 1:6 (1:3)-Niederlage gegen den TuS Grevenbroich nach der dritten Runde beendet. Gegen den ehemaligen Verbandsligisten und aktuellen Bezirksliga-Vierten hielt die Elf von Trainer Markus Franken aber vor allem in der Anfangsphase mehr als nur beachtlich mit.

25 Minuten lang lag sogar eine kleine Sensation in der Luft: Nach der gewonnenen Platzwahl hatte Glehn zunächst leichte Feldvorteile und störte die Schlosstädter früh und aggressiv im Spielaufbau. So war die Führung durch Thomas Kallen, der eine Freistoßflanke von Manuel Schröter nach einer Viertelstunde ins Tor köpfte, keineswegs unverdient und die Gastgeber hatten sogar die Chance auf das 2:0 nach einem guten Spielzug über die rechte Seite. Allerdings parierte TuS-Schlussmann

Höchst den Schuss von Simon Hilliges und der Nachschuss von Christian Böhme wurde kurz vor der Torlinie von einem hereinrutschenden Verteidiger für den bereits geschlagenen Torwart geblockt.

Diese Aktion sollte aber eine Art Weckruf für die Gäste sein, die fortan mehr fürs Spiel taten und in der 25. Minute zum Ausgleich durch Giovanne Demme kamen. Nachdem der SVG den Ball in der Vorwärtsbewegung leichtfertig verloren hatte, kombinierte sich der TuS durch den Glehner Defensivverbund und Demme musste nur noch einschieben. Anschließend ging der Spielfluss aufgrund vieler kleinerer Fouls verloren und die Gäste konnten das Spiel mit einer Standardsituation drehen: Der Ball konnte nicht vernünftig aus der Glehner Gefahrenzone geklärt werden und landete bei Simon Gojtowski, der mit einem Heber vom

Hubert Neuhaus



hnfoto



*Hauptstrasse 85
41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-4458
Mobil: 0163-5006678*

*www.hnfoto.de
hnfoto@t-online.de*

linken Strafraumseite das 1:2 erzielte (34.). Fünf Minuten vor der Pause fiel dann auch noch das vorentscheidende 1:3: Nach einer Ecke für Glehn versäumte der A-Ligist mehrmals, zum Torabschluss zu kommen und der TuS fuhr einen Konter. Der Ball landete bei Hasan Er und dessen verunglückte Flanke von der rechten Strafraumseite landete über dem verduztten Torwart Tobias Böhme im Netz.



Thomas Kallen hatte den SV Glehn 1:0 in Führung gebracht

Nach der Pause stemmte sich die Franken-Truppe nochmals gegen das drohende Aus und konnte die Gäste

in der ersten Viertelstunde auch wieder gut beschäftigen. Auch für TuS-Trainer Andre Theissen war der Viertelfinal-Einzug noch nicht in trockenen Tüchern, nach einer Vielzahl von Kommentierungen von der Seitenlinie verwies der Unparteiische Harun Kirli den Coach hinter die Zuschauerbarriere.

Mit dem 1:4 durch Tim Allroggen in der 60. Minute nach einem schnellen Konter war dann aber der Widerstand gebrochen und man fing sich noch zwei weitere vermeidbare Treffer durch Demme (62.) und Mike Allroggen (70.). Dann ließ auch der TuS wieder Möglichkeiten zu: Glehn erspielte sich noch die eine oder andere sehr gute Torchance zur Ergebniskosmetik, ließ diese allerdings allesamt ungenutzt, sodass am Ende ein deutliches 1:6 zu Buche steht, das dem Spielverlauf insgesamt aber nicht wirklich gerecht wird. „Wir haben uns vorne und hinten phasenweise zu naiv angestellt und Grevenbroich hat das eiskalt ausgenutzt. Trotzdem war es über weite Strecken eine passable Leistung und für alle Beteiligten eine gute Trainingseinheit“ akzeptierte Kapitän Christian Böhme das Pokalaus. „Unter dem Strich haben wir uns teuer verkauft und das Ergebnis ist sicherlich zwei bis drei Tore zu hoch ausgefallen.“

Glehn gibt nach „Rot“ für Schmitz die Partie aus der Hand

Kartenflut im Glehner Sportpark: Mit zwei Roten und insgesamt elf Gelben Karten sorgte Schiedsrichter Uwe Pakusch für einige Unruhe in einer anfangs gar nicht mal so hektischen Partie des SV Glehn gegen die Reserve des VdS Nievenheim, die mit 3:4 (2:0) dann auch denkbar unglücklich für die Elf von Trainer Markus Franken verlief. Denn dessen Truppe hatte spielerisch eigentlich

mit ihre beste Saisonleistung abgeliefert.

Mit Christian Schmitz, bislang etatmäßiger Keeper der Glehner „Zweiten“ im Tor und Rückkehrer Tobias Ingenfeld in der Innenverteidigung begann das Spiel zunächst etwas zerfahren. Nievenheim hatte die erste Torchance durch einen Schuss von Kai Pelzer, der das Tor

DER NEUE RENAULT

TWINGO

ÜBERALL HIN
UND WEG



AB 10.480,- €*

Renault Twingo S Ce 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AH Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst
 Telefon 02131-92390 • Telefax 02131-923999
 autohaus-wellen@t-online.de • www.autohaus-wellen.de



*Unser Aktionspreis für einen Renault Twingo Expression S Ce 70 eco². Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung.

allerdings klar verfehlte. Nach etwa 10 Minuten bekamen die Gastgeber die Partie immer besser in den Griff und konnten über die Flügel den einen oder anderen Angriff fahren, allerdings fehlte im Strafraum noch die Genauigkeit. Ein Distanzschuss von Niklas Jonas, den Torwart Markus Kindler zur Ecke klären konnte, galt als eine Art Initialzündung, die fortan den Druck auf die Gäste erhöhte. Dies wurde dann durch Simon Hilliges mit dem 1:0 in der 31. Minute belohnt: Der Glehner Stürmer setzte sich im Strafraum gegen seinen Gegenspieler durch und schlenzte das Leder aus halblinker Position mit seinem eigentlich schwächeren rechten Fuß ins lange Eck.

Danach blieben die Hausherren aggressiv in den Zweikämpfen und setzten den Gegner, der sich eigentlich nur mit langen Bällen zu helfen wusste, weiter unter Druck. Nach

einem wunderschönen Spielzug über sechs Stationen erhöhte Stephan



**Keeper Christian Schmitz
sah die Rote Karte**

Janßen auf Zuspiel von Jonas verdientermaßen auf 2:0 (43.). Kurz darauf hatte der SVG sogar die Chance auf das 3:0, aber Lukas Beil setzte einen indirekten Freistoß nach einem Rückpass über das Tor. Nievenheim

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN

Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90
www.formgebung-glehn.de

Formgebung

Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05

kam vor der Pause noch einmal gefährlich vor den Kasten, Schmitz konnte allerdings sicher parieren.

Auch nach der Pause schienen die „Blauen“ zunächst alles im Griff zu haben, ehe ein langer Ball die Wende für Nievenheim brachte. Schmitz eilte aus seinem Kasten heraus und traf dabei den Stürmer. Pakusch entschied auf „Notbremse“, was eine ziemlich harte Entscheidung war, da noch zwei Abwehrspieler in der Nähe waren. Neben Schmitz musste auch Manuel Schröter den Platz für Ersatzkeeper Tobias Böhme verlassen. Der anschließende Freistoß von Fabian Ropertz fand durch die Mauer seinen Weg ins Tor und stellte den Anschluss her (53.). „Trotz der numerischen Unterlegenheit waren wir weiter spielüberlegen und konnten das Spiel in die gegnerische Hälfte verlagern, allerdings konterte Nievenheim eiskalt und drehte das Spiel binnen drei Minuten“, sagte Glehns Kapitän Christian Böhme nach der Partie. Zunächst glich Ropertz mit einem Schlenzer aus 12 Metern halblinker

Position aus (64.) und kurz darauf konnte der eingewechselte Ronny Frohs völlig blank nach einer Flanke aus fünf Metern einköpfen (66.).

Die Glehner kamen allerdings kurz danach zum Ausgleich: Lukas Beil bediente Garri Zigunov, der mit einem Sonntagsschuss aus 18 Metern vom rechten Strafraumeck in der 70. Minute das 3:3 erzielte. Kurz danach musste mit Markus Eckert ein Nievenheimer die immer hitziger werdende Partie nach unsportlichem Verhalten ebenfalls vorzeitig verlassen, doch Glehn konnte dies nicht zu seinen Gunsten nutzen, im Gegenteil: Die Franken-Elf fing sich erneut nach einem Konter das 3:4 durch Andre Becker, der nach einer abgewehrten Flanke von der Strafraumgrenze zum Schuss kam und flach unten rechts traf (81.). Die Gastgeber warfen nun alles Erdenkliche nach vorne und konnten zahlreiche Ecken und Freistöße verbuchen, die zwar immer für Torgefahr sorgten, aber letztlich keinen Erfolg mehr brachten.



„Die Rote Karte war eindeutig der Wendepunkt in der Partie und Nievenheim war anschließend gnadenlos effektiv. Die haben viermal aufs Tor geschossen und alle Schüsse waren drin. Die wissen wahrscheinlich selber noch nicht, wie die das Spiel

gewonnen haben“, kommentierte Böhme mit viel Frust die Niederlage. „Nächste Woche gegen Schlusslicht Orken muss unbedingt ein Sieg her um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze wenigstens einigermaßen wahren zu können.“

Glehn feiert Pflichtsieg in Orken

Pflichtsieg eingefahren – aber auch nicht mehr: SV Glehn feierte beim 5:2 (2:1) beim Tabellenschlusslicht SG Orken/Noithausen seinen zweiten Saisonserfolg und verbesserte sich dadurch immerhin auf den 14. Tabellenplatz. Zudem verkürzte die Elf von Trainer Markus Franken den Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz auf vier Zähler. Christian Böhme, Markus Bresser, Simon Hilliges, Manuel Schröter und Niklas Jonas erzielten die Glehner Treffer.

„Wir haben uns lange Zeit nicht mit Ruhm bekleckert und allzu häufig gezeigt, warum wir so weit im Tabel-

lenkeller stehen“ sagte Böhme nach der Partie. Die Glehner hatten zwar von Anfang an eine gewisse Feldüberlegenheit, machten sich aber das Leben mit ungenauen und komplizierten Zuspielen häufig selber schwer und so war ein Distanzschuss des Spielführers nach 10 Minuten die erste nennenswerte Offensivaktion, die aber vom Torwart Eric Kames pariert werden konnte.

Nach 14 Minuten bekamen die Franken-Schützlinge, die kurzfristig die Ausfälle von Eren Otlu und Lukas Beil kompensieren mussten, einen Elfmeter zugesprochen, nachdem



KANNEN Glas

Der erste Eindruck zählt.
Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.

Öffnungszeiten:
Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30
Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00
Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

Glas Kannen GmbH
Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

Hilliges vom Torwart zu Fall gebracht wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte Böhme sicher. Die Führung sollte allerdings nicht lange halten. Mit der ersten richtigen Offensivaktion konnte das noch punktlose Orken ausgleichen. Nachdem ein Ball in den Strafraum geschlagen wurde, konnte die Glehner Abwehr diesen nicht klären. Eugen Jochim legte auf Andre Häntsch ab und dieser traf aus 13 Metern halblinker Position zum Ausgleich. Danach hatte Orken sogar die Möglichkeit in Führung zu gehen, doch Jochim köpfte nach einer Freistoßflanke völlig freistehend aus fünf Metern am Tor vorbei.

Mitte der ersten Halbzeit schickte der gute Schiedsrichter Thomas Eick dann den Orken Spieler Yannick Knapp in einer eigentlich fairen Partie wegen groben Foulspiels mit „Rot“ vom Platz, nachdem dieser Niklas Jonas von hinten und ohne Chance auf den Ball umgrätschte. Doch auch die Überzahl vermochte dem Glehner Spiel nicht die nötige Sicherheit zu geben. Trotzdem ging man noch vor der Pause in Führung: Nach einer guten Flanke von Rainer Hoffmann legte Hilliges den Ball auf Bresser ab, der mit einem strammen Schuss aus 11 Metern halbrechter Position den 2:1-Pausenstand erzielte.



Christian Böhme erzielte per Strafstoß das 1:0 für Glehn

te. Zu Beginn der zweiten Halbzeit suchten die Gäste die Entscheidung und agierten ziemlich offensiv. Allerdings lief man in einen Konter und da einige Glehner die Rückwärtsbewegung vernachlässigten, kam Orken in Unterzahl sogar zum Ausgleich durch Marius Hoffmann (53.). Glehn antwortete aber postwendend erspielte sich einige Chancen, die dann von Simon Hilliges (55.) und Manuel Schröter (66.) zum 4:2 genutzt werden konnten. Beide konnten nach gelungenen Kombinationen frei auf den Torwart zulaufen und behielten im Eins gegen Eins die Nerven.

Manuel Schröter durfte kurz nach seinem Treffer dann allerdings auch frühzeitig duschen gehen, nachdem er unnötigerweise den Torwart umgrätschte und sich die Gelb-Rote Karte abholte (69.). Orken kam auch noch zu einigen Chancen, allerdings konnten die Gastgeber daraus kein Kapital schlagen und so erzielte Niklas Jonas acht Minuten vor Schluss das 5:2.

„Über weite Strecken war das Spiel recht unansehnlich und beide Mannschaften zeigten, warum sie so weit unten stehen. Trotzdem konnten wir uns viele Chancen erspielen und verdient gewinnen, auch wenn abgesehen von Thomas Kallen keiner von uns Normalform aufweisen konnte“, sagte Kapitän Böhme.

Gasthaus „Alt Glehn“



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182/4125
www.altglehn.de*

Unsere Angebote:

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen
(bis zu 150 Personen)*

zwei Bundeskegelbahnen

*Gästezimmer mit Frühstück
abgenommener Schießstand*

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Kader des SV Glehn 2015/16:

Stefan Schmitz	30 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	21 Jahre	Torwart
Andreas Daumen	18 Jahre	Abwehr
Christopher Funkel	26 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	28 Jahre	Abwehr
Christoph Jansen	18 Jahre	Abwehr
Tobias Seelbach	24 Jahre	Abwehr
Bekir Aydin	22 Jahre	Abwehr
Christian Böhme (K)	28 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Patrick Schulz	27 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	25 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Maximilian Lambertz	18 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Bernhard Gerhards	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Gari Zigunov	22 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	24 Jahre	Mittelfeld
Christoph Janßen	27 Jahre	Mittelfeld
Niklas Jonas	18 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	21 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	31 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Markus Bresser	20 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Lukas Beil	18 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Simon Hilliges	24 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	22 Jahre	Angriff
Eren Otlu	20 Jahre	Angriff
Michael Böhm	27 Jahre	Angriff
Manuel Schröter	29 Jahre	Angriff
Kevin Breuer	24 Jahre	Angriff

Trainer: Markus Franken

Co-Trainer: Stefan Drillges Torwart-Trainer: Thomas Hütches

Wir wollen Sie in unserem Team!

Jürgen Klopp: Coach unserer Vermögensberater

Jürgen Klopp,
Trainer des Jahres
2011 und 2012



Selbstbestimmt arbeiten und unmittelbar von der eigenen Leistung profitieren: Das bietet die Deutsche Vermögensberatung in Perfektion. Mit attraktiven Rahmenbedingungen, erstklassiger Ausbildung und exzellenten persönlichen und finanziellen Entwicklungsmöglichkeiten.

Lernen Sie von den Besten und nutzen Sie die Vorteile, die Ihnen in dieser Form nur der Branchenführer bieten kann – zum Beispiel mit Coaches wie Jürgen Klopp. Kontaktieren Sie uns: Wir informieren Sie gerne ausführlich und persönlich zu Ihren individuellen Einstiegsmöglichkeiten.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Statistik 1. Mannschaft Saison 2015/16

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su	
Aydin, Bekir		E	X					E																								3
Beil, Lukas	X	E	X	X	E	E		A	X	X	A	X																				11
Böhm, Michael			E	E	X	X	X	A	E		E	E																				9
Böhme, Christian (K)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X																			13
Böhme, Tobias (T)			X	X	X	X	X		X	X	X	E	X																			10
Bresser, Markus	X	A		A		A	X	X	X	A			X																			9
Breuer, Kevin					E		E	A	A	X																						5
Daumen, Andreas								E	X		E	E	E																			5
Demasi, Marvin	A	X	A	E	A	X	X																									7
Funkel, Christopher																																0
Gerhards, Bernhard	E				X			X	X	X	X	A	X																			8
Goldmann, Lukas																																0
Grüßem, Daniel	E	X	X	A			A																									5
Hilliges, Simon	A	X	A	A	X	A				A	X	X	X																			10
Hoffmann, Rainer	X	X	X	X	X	X			X		A		A																			9
Jansen, Christoph						E	E	X		E	E																					5
Janßen, Christoph				X			A																									2
Janßen, Stephan	X	X	A	X	X	X	X		X	X	X	X	X																			12
Jonas, Niklas	A	X	X	X						E		X	X																			7
Kallen, Thomas	X	A	E			X	X	X		X	X	X	X																			10
Lambertz, Maximilian																																0
Otlu, Eren			E		X						X																					3
Schmitz, Stefan (T)	X	X						X																								3
Schröter, Manuel	E	E/A		E	X	X	X	X	X	X	A	A	X																			11
Schulz, Patrick																																0
Seelbach, Tobias																																0
Zigunov, Gari	X	X	X	X		X	A		X	X	X	X	X																			11
Pesch, Timo							E																									1
Seiler, Simon					A			X																								2
Sagebiel, Florian								E																								1
Lambertz, Maximilian						E																										1
Schmitz, Christian (T)												X																				1
Ingenfeld, Tobias												X																				1
Einsätze																																
1. Mannschaft																																

Die Torschützenliste 2015/16:

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | Simon Hilliges | 6 Treffer |
| 2. | Stephan Janßen | 3 Treffer |
| | Manuel Schröter | 3 |
| 4. | Michael Böhm | 2 Treffer |
| | Gari Zigunov | 2 |
| 6. | Marvin Demasi | 1 Treffer |
| | Rainer Hoffmann | 1 |
| | Lukas Beil | 1 |
| | Kevin Breuer | 1 |
| | Christian Böhme | 1 |
| | Niklas Jonas | 1 |
| | Markus Bresser | 1 |



Simon Hilliges liegt mit sechs Treffern vorne

Tabelle der Kreisliga A 2015/16

1.		SV Bedburdyck/Gierath	13	10	3	0	46 : 7	39	33
2.		FC Zons	13	8	2	3	39 : 23	16	26
3.		FC SF Delhoven (Ab)	13	7	3	3	33 : 18	15	24
4.		1. FC Grevenbroich-Süd	13	7	3	3	27 : 17	10	24
5.		DJK Novesia Neuss	13	6	6	1	18 : 9	9	24
6.		TuS Hackenbroich (Ab)	13	7	2	4	44 : 22	22	23
7.		SG Kaarst II (Auf)	13	6	3	4	35 : 17	18	21
8.		BV Wevelinghoven	13	5	5	3	30 : 18	12	20
9.		VfR Büttgen	13	6	2	5	20 : 23	-3	20
10.		SSV Delrath	13	6	2	5	21 : 26	-5	20
11.		SG Neukirchen-Hülchrath	13	4	3	6	20 : 28	-8	15
12.		VdS 1920 Nievenheim II	13	4	1	8	25 : 31	-6	13
13.		SC Grimlinghausen	13	3	3	7	24 : 33	-9	12
14.		SV Glehn	13	2	2	9	23 : 46	-23	8
15.		FC Straberg (Auf)	13	2	2	9	15 : 41	-26	8
16.		SG Orken-Noithausen (Ab)	13	0	0	13	6 : 67	-61	0



Der Spielplan der Hinrunde 2015/16:

Donnerstag, 13. August:	SV Glehn —DJK Novesia	1:1 (1:0)
Sonntag, 23. August:	TuS Hackenbroich— SV Glehn	3:0 (2:0)
Sonntag, 30. August:	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	0:1 (0:0)
Donnerstag, 3. Septem.	FC Straberg— SV Glehn	4:2 (3:0)
Sonntag, 13. September:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	1:3 (1:1)
Sonntag, 20. September:	SG Kaarst II— SV Glehn	3:1 (2:1)
Sonntag, 27. September:	BV Wevelinghoven— SV Glehn	6:0 (2:0)
Sonntag, 4. Oktober:	SV Glehn —SV Bedburdyck-Gierath	0:10 (0:4)
Sonntag, 11. Oktober:	VfR Büttgen— SV Glehn	2:1 (1:1)
Sonntag, 18. Oktober:	FC Zons— SV Glehn	4:4 (0:1)
Sonntag, 25. Oktober:	SV Glehn —SSV Delrath	5:3 (2:1)
Sonntag, 8. November:	SV Glehn —VdS Nievenheim II	3:4 (2:0)
Sonntag, 15. November:	SG Orken-Noithausen— SV Glehn	2:5 (1:2)
Sonntag, 29. November:	SV Glehn —FC Delhoven	14.30 Uhr
Sonntag, 6. Dezember:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	14.15 Uhr



Startklar mit Weiterbildung!

Lernen Sie mit modernster Technik von kompetenten Dozenten in angenehmer partnerschaftlicher Atmosphäre.

Unser Bildungsangebot:

- Projekt-/ TeamassistentIn
- BüroassistentIn
- Kfm. und Office-Qualifizierungen
- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Bewerbungscoaching
- BetreuungsassistentIn
- Firmenseminare
- Individuelle Seminare nach Absprache

Die Bundesagentur für Arbeit kann diese Weiterbildungen durch einen Gutschein fördern. Fragen Sie im Vorfeld Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater. Selbstzahler/innen können den „Bildungsscheck NRW“ nutzen. Nähere Informationen hierzu unter www.bildungsscheck.nrw.de. Weitere Informationen zum Bildungsangebot finden Sie unter www.tz-glehn.de.



Technologiezentrum
Glehn GmbH
Hauptstraße 76
4352 Korschenbroich
Tel: 02182185070



Der Spielplan der Rückrunde 2015/16:

Sonntag, 28. Februar:	DJK Novesia— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 6. März:	SV Glehn —TuS Hackenbroich	15.00 Uhr
Sonntag, 13. März:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	15.00 Uhr
Sonntag, 20. März:	SG Neukirchen-Hülchrath— SV Glehn	15.00 Uhr
Donnerstag, 24. März:	SV Glehn —FC Straberg	19.30 Uhr
Montag, 28. März:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 3. April:	SV Glehn —SG Kaarst II	15.00 Uhr
Sonntag, 10. April:	SV Bedburdyck/Gierath— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 17. April:	SV Glehn —VfR Büttgen	15.00 Uhr
Sonntag, 24. April:	SSV Delrath— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 1. Mai:	SV Glehn —FC Zons	15.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai:	VdS Nievenheim II— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai:	SV Glehn —SG Orken/Noithausen	15.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai:	FC Delhoven— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 5. Juni:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	15.00 Uhr

Gierath eine Nummer zu groß für Glehns Reserve

Der Tabellenführer SV Bedburdyck-Gierath II war dann doch für den SV Glehn II eine Nummer zu groß. Die Elf von Trainer Martin Stolz hielt im Spitzenspiel 25 Minuten gut mit, dann sorgten individuelle Fehler für eine in dieser Höhe aber nicht verdiente 0:5 (0:2)-Niederlage.



Stolz hatte seinem Team ein stabiles Grundgerüst verpasst und sein Konzept schien zunächst auch aufzugehen. Die schnellen Gierather Stürmer Marcel Hensel und Rick Schlichting waren zwar immer wieder brandgefährlich, wurden aber zunächst in der Glehner Abwehr gut kontrolliert. Auf der Gegenseite zeigte sich die Abwehr des Spitzenreiters, der bislang alle Saisonspiele für

sich entscheiden konnte, nicht immer sattelfest. So hätte Deniz Aydin nach feiner Vorarbeit von Florian Sagebiel die Glehner in Führung bringen können, doch sein Kopfball traf nur die Latte (15.). Drei Minuten später war Sturmtank Timo Pesch ebenfalls per Kopf zur Stelle. Den Ball kratzte dann Gieraths Schlussmann Kevin Morowksy aus dem Winkel.

Hensels 0:1 in der 23. Minute nach einem Abwehrfehler konterkarierte dann die Glehner Bemühungen. Fortan lief im Spiel nach vorne um die bis dahin sehr emsigen Baris Türksever und Simon Seiler nicht mehr viel zusammen. Benjamin Seimetz sorgte nach einem weiteren Fehler in der 40. Minute für das 0:2, einem weiteren Nackenschlag. Zu allem Überfluss musste Abwehrchef Janusz Kotytnia nach einem Pressschlag verletzt ausscheiden.

Nach dem Seitenwechsel fehlten den Glehnern trotz allen Bemühungen

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de



schlichtweg die Möglichkeiten, den Kontrahenten nochmals in Gefahr zu bringen. Beim 0:3 durch Besart Jas-hari in der 63. Minute machte dann auch der ansonsten so sichere Gleh-ner Keeper Christian Schmitz keine

gute Figur. Danach ließen bei den Glehnern die Kräfte mehr und mehr nach, die Ordnung ließ nach und die Abstände zwischen den Mannschafts-teilen passten nicht mehr zusam-men. Gierath stockte dann durch Schlichting (72.) und Fabian Beyvers (87.) das Ergebnis auf 5:0 auf.

Durch die Siege der Verfolger aus Hoeningen und Neukirchen büßte Glehn den zweiten Tabellenplatz ein und findet sich mit 27 Zählern aus 12 Spielen auf dem vierten Tabellen-platz wieder. Gierath bleibt mit 36 Punkten unangefochten Spitzenrei-ter.

Stolz: „Wir haben uns gegen die Niederlage nicht gewehrt“

Martin Stolz' Zorn war auch drei Ta-ge nach dem Spiel nicht verraucht: „Ich habe nichts dagegen Spiele zu verlieren, wenn der Gegner besser war. Wenn trotzdem die Einstellung gestimmt hat und wir uns gegen die Niederlage gewehrt haben, ist das zu akzeptieren. Das war aber am Sonn-tag überhaupt nicht der Fall“, kom-mentierte der Coach des SV Glehn II die vermeidbare 2:4 (0:1)-Niederlage im Derby gegen den SV Hemmerden.

Gegen den Tabellenachten gab die Stolz-Truppe ihre bislang gute Aus-gangsposition ohne Not ab und rutschte nach der zweiten Niederlage in Folge auf den fünften Rang ab. „Einige meine Spieler haben sich ge-dacht, dass 50 Prozent Leistungsbe-reitschaft ausreichen würden. Weit gefehlt ...“, so der Glehner Coach, „Darüber werden wir intern noch sprechen.“ Dabei begann Glehn das Spiel gar nicht mal so verkehrt. Ste-fan Budinger meldete mit Ibrahim Berisha den torgefährlichsten Hem-merdener zunächst weitestgehend ab und Glehn übernahm die Kontrol-

le über das Spiel, ohne jedoch Zähl-bares in der Offensive zustande zu bringen. Hemmerden setzte mit ei-nem Lattenschuss zunächst den ers-ten Nadelstich, ehe Berisha sich dann doch gegen insgesamt drei Glehner durchsetzte und zum 0:1-Pausenstand einschoss (22.).



Martin Stolz war lange sauer auf sein Team

Damit erfolgte dann ein Bruch im Glehner Spiel und Hemmerden, an-geführt von Spielertrainer und ehe-maligem Oberliga-Spieler Sükrü Ak, erhöhte in der 54. Minute durch Ni-klas Neukirchen auf 2:0. Florian Sa-gebiel sorgte mit seinem Anschluss-

treffer in der 72. Minute nochmals für Hoffnung, doch nur zwei Minuten später stellte Berishas zweiter Treffer den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her. Wiederum der Hemmer-

dener Goalgetter erzielte in der 78. Minute per Strafstoß gar das 1:4. Maximilian Birbaums Eigentor zum 2:4 in der 90. Minute war dann nur noch Ergebniskosmetik.



OTTE & ERZ GmbH

KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de • www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



DIE MARKEN-
WERKSTATT

AUTO DIENST

HEINZ PETER FASSBENDER

Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

**Wir bringen
Sie in
Top-Form!**

**EINFACH ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN.**



**Mechelinck
& Herfurtner**

PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75



Der Kader der 2. Mannschaft 2015/16:

Deniz Aydin, Dominik Beckers, Stefan Budinger, Erhan Can, Robin Freimut, Dennis Haas, Florian Hoppe, Sebastian Kehls, Hendrik Knopps, Andreas Knuppertz, Daniel Körfer, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Heinz-Georg Rath, Mario Rosa-Gastaldo, David Rothausen, Rene Rothausen, Jonas Rütten, Florian Sagebiel, Kevin Sagebiel, Christian Schmitz, Timo Schmitz, Simon Seiler, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever. *Trainer: Martin Stolz; Betreuer: Horst Stoffels, Gilles dal Piva*

Torschützenliste 2. Mannschaft 2015/16

1.	Timo Pesch	6 Treffer
2.	Baris Türksever	5 Treffer
3.	Janusz Kotynia	4 Treffer
	Erhan Can	4
	Baris Türksever	4
5.	Deniz Aydin	3 Treffer
	Florian Sagebiel	3
7.	Timo Schmitz	2 Treffer
	Stefan Budinger	2
9.	Sebastian Kehls	1 Treffer
	Eren Otlu	1
	Simon Seiler	1



Timo Pesch hat in der laufenden Saison schon sechsmal getroffen

Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2015/16

		<u>Gesamt</u> Heim Auswärts Hinrunde Rückrunde							
			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	 SV Bedburdyck/Gierath II		14	13	0	1	75 : 10	65	39
2.	 DJK Eintracht Hoeningen	▲	14	9	4	1	33 : 8	25	31
3.	 SG Neukirchen-Hülchrath II	▼	15	10	1	4	44 : 23	21	31
4.	 FC Straberg II		15	9	3	3	41 : 27	14	30
5.	 SG Frimmersdorf/Neurath	▲	14	8	3	3	40 : 21	19	27
6.	 SV Glehn II	▼	14	8	3	3	34 : 27	7	27
7.	 Sportfreunde Vorst II	▼	14	8	0	6	57 : 33	24	24
8.	 SV Hemmerden		14	7	3	4	34 : 25	9	24
9.	 DJK Germania Hoisten II	▲	14	7	1	6	47 : 38	9	22
10.	 SV Germania Grefrath 1926	▲	14	7	1	6	21 : 29	-8	22
11.	 VfR Neuss	▼	14	6	3	5	28 : 29	-1	21
12.	 SV Rosellen II		14	6	1	7	35 : 42	-7	19
13.	 TuS Reuschenberg II		15	4	3	8	29 : 35	-6	15
14.	 DJK Novesia Neuss III		14	4	3	7	21 : 30	-9	15
15.	 DJK Rheinkraft Neuss III		14	4	1	9	27 : 42	-15	13
16.	 SpVgg Gustorf/Gindorf II		15	3	3	9	31 : 53	-22	12
17.	 BV Wevelinghoven III (Neu)		14	2	1	11	23 : 43	-20	7
18.	 Polizei SV Neuss		14	0	4	10	14 : 68	-54	4
19.	 Dormagen Trabzonspor		14	0	2	12	11 : 62	-51	2



2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2015/16:

Sonntag, 16. August:	SV Glehn II —Germania Grefrath	5:1 (2:0)
Freitag, 21. August:	SV Glehn II —BV Wevelinghoven III	1:0 (1:0)
Sonntag, 23. August:	Sportfreunde Vorst II— SV Glehn II	7:1 (4:1)
Freitag, 28. August:	Trabzonspor Dormagen— SV Glehn II	1:6 (1:1)
Mittwoch, 2. September:	SV Glehn II —DJK Hoeningen	0:0
Sonntag, 13. September:	PSV Neuss— SV Glehn II	2:3 (1:0)
Sonntag, 20. September:	DJK Novesia III— SV Glehn II	0:2 (0:0)
Donnerstag, 24. Septem.	SV Glehn II —SG Neukirchen/Hül. II	2:2 (2:1)
Sonntag, 27. September:	FC Straberg II— SV Glehn II	1:1 (0:0)
Sonntag, 4. Oktober:	SV Glehn II —TuS Reuschenberg II	5:3 (3:1)
Sonntag, 11. Oktober:	SG Gustorf/Gindorf II— SV Glehn II	2:4 (0:2)
Sonntag, 18. Oktober:	DJK Rheinkraft III— SV Glehn II	0:2 (0:1)
Sonntag, 25. Oktober:	SV Glehn II —SV Bedburdyck/G. II	0:5 (0:2)
Sonntag, 8. November:	SV Glehn II —SV Hemmerden	2:4 (0:1)
Sonntag, 29. November:	SV Glehn II —DJK Hoisten II	12.30 Uhr
Sonntag, 6. Dezember:	VfR Neuss— SV Glehn II	14.15 Uhr
Freitag, 11. Dezember:	SV Glehn II —SG Frimmersdorf/Neur.	20.00 Uhr
Sonntag, 19. Dezember:	SV Rosellen II— SV Glehn II	15.00 Uhr



2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2015/16:

Sonntag, 14. Februar:	SV Glehn II —SF Vorst II	13.00 Uhr
Sonntag, 21. Februar:	BV Wevelinghoven III— SV Glehn II	13.00 Uhr
Donnerstag, 25. Februar:	SV Grefrath— SV Glehn II	19.30 Uhr
Sonntag, 28. Februar:	SV Glehn II —Trabzonspor Dormagen	13.00 Uhr
Sonntag, 6. März:	SV Glehn II —PSV Neuss	13.00 Uhr
Sonntag, 13. März:	SV Glehn II —DJK Novesia III	13.00 Uhr
Sonntag, 20. März:	SG Neuk.-Hülchrath II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Dienstag, 22. März:	SV Glehn II —FC Straberg II	19.30 Uhr
Montag, 28. März:	TuS Reuschenberg II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 3. April:	SV Glehn II —SG Gustorf-Gindorf II	13.00 Uhr
Sonntag, 10. April:	SV Bedburd./Gierath II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Donnerstag, 14. April:	DJK Hoeningen— SV Glehn II	19.30 Uhr
Sonntag, 17. April:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft III	13.00 Uhr
Sonntag, 24. April:	SV Hemmerden— SV Glehn II	15.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai:	DJK Hoisten II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai:	SV Glehn II —VfR Neuss	13.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai:	SG Frimmers./Neurath— SV Glehn II	15.00 Uhr
Sonntag, 5. Juni:	SV Glehn II —SV Rosellen II	13.00 Uhr

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

News rund um den SV Glehn

E-Jugend: Jahrgang 2005 sucht dringend Verstärkung

Der Jahrgang 2005 der Glehner E-Jugend sucht dringend Verstärkung. Bedingt durch einige Abgänge im Kader ist die Personaldecke sehr dünn geworden. Trainer Azim Azimi und sein Team freuen sich daher riesig über mögliche Neuzugänge. "Nach dem Abgang unseres Keepers würde und auch ein neuer Torwart sehr gut tun", sagt Coach Azimi, der als ausgebildeter "Teamleiter Kindertraining" für ein spaßvolles und altersgerechtes Training sorgt. Die 2005er trainieren mittwochs und freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Kontakt unter 0177-7065275 oder E1@sv-glehn.de.

Co-Trainer-Stelle für C-Jugend zu besetzen

Der SV Glehn sucht für seine kontinuierliche wachsende Jugendabteilung wieder Verstärkungen im Trainerteam: Aktuell ist der Co-Trainer-Posten in der C-Jugend zu besetzen. Jugendleiter Norbert Jurczyk freut sich über entsprechende Bewerbungen für diese Positionen: „Erfahrungen im Umgang mit Kindergruppen sind wünschenswert, ebenso die Bereitschaft, sich vom Fußballverband zum Teamleiter Kindertraining ausbilden zu lassen.“ Der Verein übernimmt dabei die anfallenden Ausbildungskosten.

Kontakt: jugendleiter@sv-glehn.de oder 0171/7644020.

Auch U15 im Finale des Kreispokals

Der SV Glehn stellt wie im Vorjahr in zwei von drei Altersklassen die Fina-

listen im Kreispokal bei den Mädchen: Nach den U13-Juniorinnen, die sich am Samstag mit einem 8:0 über den SC Grimlinghausen für das Endspiel qualifizierten, zogen am Montag die U15-Girls mit einem 7:0 beim SV Rosellen nach. Hannah Spangenberg traf viermal für die Sieben von Markus Birkmann und Georg Goffin. Die weiteren Treffer erzielten Emily Ribeiro (2) und Lynn Schumachers.

Die Glehner U17 unterlag im Halbfinale unglücklich gegen den SV Bedburdyck/Gierath 1:2. In der U11-Altersklasse wird kein Pokalwettbewerb ausgetragen.



Die Endspiele werden im Juni im Rahmen des "Tag des Mädchenfußballs" im Juni in Grevenbroich-Süd ausgetragen. Für beide Glehner Mannschaften heißt der Gegner SG Kaarst. Im Vorjahr beim "Finale dahoam" in Glehn verloren beide Glehner Teams denkbar unglücklich im Achtmeterschießen gegen die SG Kaarst (U13) und die SVG Weißenberg bei der U15.

Bei den Jungen schied mit der B-Jugend die letzte Hoffnung im Viertelfinale leider aus. Gegen den Niederrheinligisten SC Kapellen schlugen sich die Glehner Youngster von Bernd Lange, Ralf Lingen und Norbert Jurczyk beim 0:3 (0:1) aber mehr als achtbar aus der Affäre.

News rund um den SV Glehn

Partnerverein Kinder- und Familienhilfe Namibia feiert zehnjähriges Bestehen



Unser Partnerverein Kinder- und Familienhilfe Namibia feiert sein zehnjähriges Bestehen und der SV Glehn gratuliert herzlich. Seit dieser Zeit unterstützen wir den Hilfsverein um seinen Vorsitzenden Norbert Rothausen in vielerlei Hinsicht, sei es durch Spendensammlungen, durch die Bereitstellung von Materialien oder durch Unterstützungen beim Schloss-Dyck-Lauf, den die Kinderhilfe als Ausrichter seit einigen Jahren erfolgreich veranstaltet. Ein Highlight in der Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen war auch die Organisation des Spendenlaufes am 1. Mai 2014, wobei mehrere Tausend Euro zur Finanzierung einer dringenden Operation einer Vereinsmitarbeiterin in Namibia „erlaufen“ wurden.

Der Verein hat in Namibia seit 2005 viel bewirkt. Aus den ersten Patenkindern sind zwischenzeitlich junge Erwachsene geworden, die Pläne für ein Leben nach der Schule schmieden. Die von der Kinderhilfe aufgebaute Schule führt mittlerweile sechs Klassen und besitzt ein überaus motiviertes Kollegium. Ein Montessori Kindergarten, den der Verein mit aufgebaut hat und konstant unterstützt, ist mittlerweile in Arandis etabliert. Darüber hinaus engagieren sich Rothausen und sein Team in

vielfältiger Weise für die Entwicklung der Kinder in der ehemaligen deutschen Kolonie.

Anlässlich des Jubiläums hat die Kinder- und Familienhilfe einen Kalender aufgelegt, der auch die Partnerschaft mit dem SV Glehn widerspiegelt. Der Kalender kann zum Preis von 15 Euro erworben werden, der Erlös aus dem Verkauf fließt in das Projekt. Bei der langen Glehner Einkaufsnacht am 24. November präsentiert die Kinderhilfe den Kalender bereits, ebenso beim „lebendigen Adventskalender“ am 4. Dezember bei Simone Heller.

SV Glehn Dritter bei Sparkassen-Voting



Beim großen facebook-Voting der Sparkasse Neuss für Sportvereine im Rhein-Kreis, wo Preise im Wert von insgesamt 9.000 Euro zu gewinnen waren, belegte der SV Glehn den sehr guten dritten Platz. 337 Unterstützer hoben in der Abstimmphase den Daumen für unseren Fußballverein und bescherten uns damit 600 Euro für Trikotsponsoring und 500 Euro in bar. Besser schnitten nur die SG Rommerskirchen/Gilbach (531 Stimmen) und die SpVgg Gustorf-Gindorf (440), die sich über Prämien in Höhe von 1.500 bzw. 1.000 Euro freuen dürfen, ab. Wir sagen ein herzliches Dankeschön. Im nächsten Sport-Report berichten wir darüber, wie wir das Geld verwenden.

*Ihr
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 021 82 / 8 51 97 - 0

Fax 021 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor. Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO₂-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Autohaus Wolters

Römerstr. 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284

www.auto-wolters.de

**Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern herzlich zu
ihren Geburtstagen:**

24. Oktober: **Christian Flock**
Alexander Taube
25. Oktober: **Jörg Jonas**
Marcus Hauptkorn
Jule Frobel
Finn Dietze
Rike Hansen
26. Oktober: **Jürgen Dressler**
Bernhard Gerhardts
28. Oktober: **Christian Kaiser**
Dane Siewierski
Leon Peters
29. Oktober: **Daniel Grüßem**
30. Oktober: **Thomas Neuenhausen**
Fabio Mager
31. Oktober: **Erhan Can**
1. November: **Leonard Goldmann**
2. November: **Jürgen Rödiger**
Hannah Spangenberger
5. November: **Wolfgang Kauertz**
Viktor Freimut
Enrico Dautzenberg
6. November: **Heinz-Willi Zimmermann**
7. November: **Bernd Lange**
Philipp Wolff
8. November: **Julian Grau**
Marius Schumacher
9. November: **Leon Kriegel**
10. November: **Simon Steinbach**
Cevin Stockheim
11. November: **Carolin Wilms**
Oskar Pohl
14. November: **Hans-Joachim Onkelbach**
Patrick Schulz
Dominic Corsten
17. November: **Olaf Pesch**
Michael Herfurtner
Simon Hilliges
18. November: **Werner Piel**
Jan Lukas Griese
Sebastian Steen
21. November: **Julia Tenten**
Nico Rudolph

PIZZERIA PRIMAVERA



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

Die Jahrgangsstufe drei hat montags immer Schwimmen im Schwimmbad in Korschenbroich. Dort kümmere ich mich um die Nichtschwimmer. Vor allem die neuen Flüchtlinge waren noch nicht mit dem Element Wasser vertraut und sind vielfach wasser-scheu. Eine weitere Herausforderung für mich, ihnen Vertrauen zum Wasser zu vermitteln und die ersten Schwimmzüge beizubringen. Die Fortschritte sind jede Woche zu erkennen. Um für den Notfall abgesichert zu sein, befinde ich mich zudem gerade in der Ausbildung zum Rettungsschwimmer.

Danach beginnt auch meine fußball-spezifische Arbeit: Montagnachmittags leite ich eine Mädchenfußball-AG. Dort sind Mädchen, die schon beim SV Glehn spielen und auch solche, die gerade mit dem Fußballspielen anfangen. Das Ziel ist es, ihnen Spaß am Fußball zu vermitteln und ihnen so natürlich auch einmal den Weg in den Verein zu bereiten.

Nachmittags geht es für mich dann weiter zum SV Glehn. In den Zwischenzeiten, bevor es mit dem Trainingsbetrieb spätnachmittags losgeht, stehen kleinere Pflege- und Aufräumarbeiten auf dem Programm. 23 Mannschaften stellt der SV Glehn dieses Jahr im Spielbetrieb, Sie können sich vorstellen, wie dann zuweilen die Materialgarage aussieht ...

Meine Pausenzeiten verbringe ich häufig auch auf der Sportanlage. Neben dem Fußball bin ich auch sehr interessiert am amerikanischen Sport, somit kann ich dann die NBA-Spiele mittags im Vereinsheim gucken, bevor ich dann abends den Trainern der F- und C-Jugend assistiere. Da ein deutlicher Altersunterschied zwischen den beiden Mannschaften besteht, ist es wichtig, darauf zu achten, dass wir altersmäßig spezifisch mit den Kindern trainieren. Während man bei den „Kleinen“ vielseitige Bewegungsspiele anbietet



und erste Grundelemente mit dem Ball einstudiert, geht es in der C-Jugend im „großen“ 11er-Fußball schon eher um die Verfeinerung der Techniken und um einzel- und gruppentaktische Übungen.

Besonders freue ich mich aber auf meine Aufgabe am Freitagnachmittag, die „G3-Bambinis“ zu trainieren. Das sind unsere Kleinsten im Alter von vier Jahren. Dort trage ich noch mehr Verantwortung, da ich der offizielle 1. Trainer bin. Durch Enrico Dautzenberg, einem unserer B-Jugend-Spieler mit DFB-Vereinsassistenten-Lizenz habe ich aber immer eine helfende Hand an meiner Seite. Obwohl die Trainingszeit nur 60 Minuten dauert, bin ich anschließend immer total ausgepowert. Dort geht es um „Entertainment“ pur. Meine Spiel- und Übungsstunde gestalte ich ausschließlich spielerisch und mit meist sehr netten Übungen vom DFB, die ich noch vereinfache. Übrigens benutze ich dieselben

Übungen für meine Mädchen-AG; die Girls sind jedoch meist schon in der Lage, die Spiele ohne Vereinfachung durchzuführen.

Samstags betreue ich dann die Spiele meiner Mannschaften. In den ersten Wochen war ich häufiger bei der C-Jugend, wobei es auch schon einen Spieltag gab, an dem ich aufgrund besonderer Umstände als einziger Trainer mit der C2 und dem Mannschaftsbus zum Auswärtsspiel gefahren bin. Dies ging leider verloren. Es war aber für mich wichtig zu erfahren, was alles auf den Trainer zukommt. Anfangs war ich noch nervös, ob ich den Sportplatz überhaupt finde. Vorher hatte ich mich schon perfekt vorbereitet, Trikots, Bälle, Leibchen und Hütchen eingepackt. Die Spielerpässe waren auch schon sortiert. Nach der Ankunft am Platz mussten wir erst einmal eine Kabine suchen; danach konnte ich die Aufstellung im Internet eintragen, bevor der Schiedsrichter zur Passkontrolle

kam. Nach kurzem Aufwärmen wurde das Spiel dann bereits angepfiffen.

An den Abenden pflege ich die Vereinshomepage von zu Hause aus, wobei ich da in den letzten Tagen ein wenig geschlumpt habe, da das Bett abends doch viel gemütlicher aussah und schon ein weiterer langer Tag vor mir lag. Hoffentlich hat das mein Jugendleiter nicht mitbekommen, der hat mich doch noch vor ein paar Tagen vor versammelter Trainerschaft so ausdrücklich für meine Arbeit und die prompte Aufgabenerle-

digung gelobt. Hat mich schon richtig stolz gemacht ...

Deswegen darf ich an dieser Stelle auch keineswegs vergessen, mich bei ganz vielen Leuten zu bedanken. In erster Linie beim Kollegium der GGS Glehn und der großen SV-Glehn-Familie, die mich so herzlich aufgenommen hat. Aber auch Ihnen, liebe Freunde und Förderer des Vereines, weil ohne Sie all das hier für die Kinder und Jugendlichen in Glehn nicht möglich wäre. Herzlichen Dank!

Ihr Fabio Fusaro; FSJler

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

21. Oktober:	SVG Weißenberg— B-Jugend (Pokal)	3:6
22. Oktober:	D1-Jugend —SSV Delrath (Pokal)	0:1
23. Oktober:	Bayer Dormagen— E1-Jugend	17:2
24. Oktober:	U15-1-Mädchen —SVG Weißenberg	5:0
	SV Rosellen— U9-Mädchen	8:1
	PSV Neuss— Mini-Bambini	5:5
	U11-Mädchen —TuS Liedberg	0:1
	U17-Mädchen —SV Bedburdyck/Gierath (Pokal)	1:2
	1. FC Grevenbroich-Süd— E2-Jugend	1:5
	U13-Mädchen —SC Grimlinghausen (Pokal)	8:0
	Union Nettetal— U15-2-Mädchen	6:1
	C1-Jugend —VfR Büttgen	6:1
	DJK Rheinkraft— B2-Jugend	1:8
26. Oktober:	SV Rosellen— U15-1-Mädchen (Pokal)	0:7
28. Oktober:	E1-Jugend —FC Straberg	0:13
	B1-Jugend —SV Rosellen	2:2
30. Oktober:	F3-Jugend —SC Kapellen	3:4
	B2-Jugend —JSG Delhoven/Straberg	3:0
	VdS Nievenheim— B1-Jugend	1:4
31. Oktober:	VfL Jüchen/Garzweiler— E2-Jugend	3:1
	F1-Jugend —DJK Rheinkraft	11:3
	SV Stürzelberg— F2-Jugend	1:3
	F3-Jugend —SVG Weißenberg	1:7
	U9-Mädchen —SG Kaarst	4:3
	D2-Jugend —RS Horrem	12:0
	D3-Jugend —SSV Delrath	0:8
	DJK Hoisten— D1-Jugend	1:1
	ASV Süchteln— U13-Mädchen	8:1
	1. FC Grevenbroich-Süd— C1-Jugend	1:3
	U15-2-Mädchen —OSV Meerbusch	0:3
4. November:	SpVgg Gustorf/Gindorf— E2-Jugend	9:1
	SV Hemmerden— G1-Jugend	1:5

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

5. November:	D1-Jugend —SV Rosellen	2:1
	FC Zons— C2-Jugend	4:8
7. November:	SV Bedburdyck/Gierath— D3-Jugend	11:3
	C1-Jugend —SC Kapellen	3:1
	Concordia Viersen— U15-1-Mädchen	0:4
	SV Uedesheim— F1-Jugend	2:2
	SV Stürzelberg— U9-Mädchen	1:4
	U17-Mädchen —SF Vorst	9:0
	SuS Gohr— E1-Jugend	3:1
	SV Uedesheim— D2-Jugend	15:0
	D1-Jugend —SG Neukirchen/Hülchrath	6:0
	TSV Krefeld-Bockum— U15/2-Mädchen	2:2
8. November:	B1-Jugend —Bayer Dormagen	1:1
11. November:	B2-Jugend —SG Kaarst	2:1
	SC Kapellen— B1-Jugend (Pokal)	3:0
14. November:	SG Frimmersdorf/Neurath— G1-Jugend	2:2
	SuS Gohr— D1-Jugend	1:3
	SVG Weißenberg— E1-Jugend	17:0
	F3-Jugend —VdS Nievenheim	7:3
	G2-Jugend —FC Zons	10:5
	F1-Jugend —BV Weckhoven	3:7
	U9-Mädchen —SuS Gohr	4:2
	C2-Jugend —SC Grimlinghausen	0:4
	Bayer Dormagen— C1-Jugend	2:5
	U15/2-Mädchen —Niersia Neersen	0:4
	SG Kaarst— E2-Jugend	1:12
	SG Orken-Noithausen— D2-Jugend	2:0
	SG Kaarst— B1-Jugend	3:4
18. November:	E1-Jugend —SC Kapellen	3:10
21. November:	D3-Jugend —JSG Straberg/Delhoven	4:3
	F2-Jugend —PSV Neuss	10:6
	SV Grefrath— F3-Jugend	2:4
	G1-Jugend —VfR Büttgen	8:1
	DJK Novesia— D2-Jugend	1:0
	TJ Dormagen— U13-Mädchen	5:2
	D1-Jugend —SSV Delrath	1:1
	JSG Straberg/Delhoven— F1-Jugend	3:6
	TuS Reuschenberg— B1-Jugend	1:2
	TJ Dormagen— U17-Mädchen	0:9
	C1-Jugend —SV Rosellen	7:0
	E2-Jugend —Rot-Weiß Elfggen	6:9
	B2-Jugend —JSG Norf/Weckhoven	4:2
	U15/1-Mädchen —CfR Links	3:0

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Heinz-Willy Ingenfeld

Andreas Humpesch

Karl Hans Humpesch

Peter Kanthak

Fritz Kluth

Hans-Joachim Onkelbach

Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**

Neues vom Mädchenfußball

Leistungsklasse: Der SV-Glehn ist erstmalig bei den Mädchen dabei

Das vorsichtig formulierte Saisonziel von U15-Coach Markus Birkmann zu Beginn der Saison lautete: „Wir wollen versuchen uns bei der Qualifikation um die Leistungsklassenqualifikationsplätze so gut und teuer wie möglich zu verkaufen.“ Aufgrund der souveränen Qualifikation für die Leistungsklasse könnte man glatt meinen, dass der Trainer die Leistungsfähigkeit seiner Mannschaft nicht richtig einschätzen kann. Ein wenig bewusstes Understatement wird bei der Aussage wohl eher dabei gewesen sein. Alle Spiele gewonnen, außer das Saisonauftaktspiel gegen den Gruppenersten aus Mönchengladbach sprechen eine eindeutige Sprache. Trotz vielzähliger, teil-

weiser auch langzeitiger Verletzungsprobleme zeigte das Team sehr ansehnlichen Fußball und qualifizierte sich spielerisch auf einem richtig starken Niveau souverän für die Leistungsklasse. „Dort werden wir unseren nächsten Entwicklungsschritt machen und gegen starke Gegner schauen was möglich ist. Wir sehen das ganz klar als die Vorbereitung auf die nächste Saison in der U17 und wollen dabei möglichst viel lernen“, so Birkmann. „Natürlich wollen wir in dieser Saison auch weiterhin möglichst jedes Spiel gewinnen, aber gegen die kommenden Gegner sind wir wie immer realistisch und kennen unsere Stärken, aber auch die vielen Baustellen, an denen wir noch arbeiten müssen.“

Ein Saisonziel hat die U15-1 bereits erreicht, das zweite soll mit dem Fi-

nalsieg im Kreispokal im Sommer 2016 folgen.

Aus den Mannschaften

U9:

Die U9 entwickelt sich auch weiterhin prächtig. Nicht nur fußballerisch, sondern auch sehr gute sportliche Arbeit des TrainerTEAMS Neuenhausen, Mertens, Hansen sprechen sich mittlerweile kreisweit rum. Mit nunmehr 22 Mädchenanmeldungen brechen unsere jüngsten Mädels alle Rekorde. „Das hätte ich mir natürlich bei der Einführung der U9 als Zukunftsprognose so gewünscht. Dass sich das Projekt dann so schnell entwickelt hat ist gigantisch. Die Trainer leisten großartige Arbeit und das zahlt sich immer irgendwann aus“, so MFB Markus Birkmann, der das Projekt U9 beim SV Glehn auf den Weg brachte.

Das erste Spiel nach den Herbstferien führte das U9-Team nach Rosellen. Mit Pia und Silvana waren zwei in dieser Region Wohnende in den Reihen der U9 besonders motiviert. In der ersten Halbzeit konnten die Glehnerinnen auch durch einen beherzten Schuss von Pia in Führung gehen, doch die Jungs aus Rosellen schossen bis zur Halbzeit eine 4:1-Führung heraus. Zu überlegen waren die Schwarz-Gelben mit ihren starken Torschüssen aus allen Positionen. Am Ende mussten sich die Mädchen trotz Gegenwehr 1:8 geschlagen geben. Die kurze Niedergeschlagenheit der Mädchen wurde durch die LaOla-Welle der zahlreich mitgereisten Eltern & Familienmitglieder abgelöst. Gewinnen wollen – verlieren lernen, auch ein Aspekt in der Fußballphilosophie des SV Glehn.

Schon das nächste Heimspiel gegen Kaarst zeigte, dass die Mädchen deutliche Fortschritte von Spiel zu

Spiel machen. Zur Halbzeit führten die Jungs aus Kaarst mit 3:1 und viele Spielerinnen erwarteten erneut eine deutliche Niederlage. Aber nach Besinnung auf die eigenen Stärken erwachte der Kampfgeist im jüngsten Mädchenteam. Angeführt von den zweikampfstarken Leni, Pia, Amelie und Karla wurde um jeden Ball gefightet, die jüngsten Spielerinnen Mona und Jula stellten sich mutig jedem Angriff entgegen und im Tor konnte Feli alle Bälle sicher abfangen. Durch die Tore von Leni und Karla konnte auf 3:3 ausgeglichen werden. Kurz vor Spielende konnte dann Amelie eine ihrer Torchancen nutzen und den Siegtreffer zum 4:3 erzielen. Das Trainerteam war mächtig stolz über das geschlossene Auftreten des U9-Teams – die älteren Spielerinnen gehen mit ihrer mutigen Einstellung voran, die jüngeren Mädchen werden ins Spiel mit eingebunden und Spiele werden als Team gewonnen. So macht es allen Beteiligten mächtig Spaß!



Auf Auswärtsspiele in Stürzelberg freut sich eigentlich so richtig keiner. Denn Aschenplatz ist angesagt. Mit vier Spielerinnen der Jahrgänge 2009/2010 wurde das bisher jüngste Team nominiert. Das tolle Auftreten gegen Kaarst setzte sich gegen die Rheinwacht-Jungs fort. Die Mädchen teilen sich von Spiel zu Spiel das Spielfeld untereinander immer selbständiger auf. Nach Ballverlusten wird automatisch an die Verteidigung des eigenen Tores gedacht. Das Trainerteam hat sich bei diesem

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

Tafel * Zeitschriften * Spirituosen * Süßwaren

Spiel mit Anweisungen von der Seitenlinie bewusst zurückgehalten – am Ende wurde nach Toren von Karla und Leni ein ungefährdeter 4:1-Sieg gefeiert. Hervorzuheben die äußerst freundliche Atmosphäre mit dem Stürzelberger Trainerteam. Auch hier wird Kinderfußball als Erlebnis empfunden - kein Geschrei von der Seitenlinie, kleine Erfolge gerade der jüngsten Spieler werden entsprechend gefeiert – so soll es sein.



Beim folgenden Match gegen den SuS Gohr konnte die U9 dann bei herrlich kaltem Herbstwetter vor großem Publikum im heimischen Sportpark antreten. Als Neuzugang machte Emma Frohnrath ihr erstes Spiel. Auf der Torhüterposition woll-

ten sich Pia Schröter und Leni Frobel erstmals beweisen. Nach einem schnellen 0:1-Rückstand fanden sich die U9er Mädels sehr schnell wieder im Spiel zurecht und drückten die Gäste aus Gohr zunehmend in ihre eigene Hälfte. Leni Frobel glich mit einem schönen Weitschuss zum 1:1 aus. Leider gelang es den Gohrern dann erneut in Führung zu gehen.

Das ließ die Glehner Mädels um Mannschaftskapitän Felicitas Birkmann aber kalt. Man störte auch weiterhin die Gohrer Gäste konsequent in ihrer Hälfte und eroberte sich viele Bälle, um dann direkt einen eigenen Angriff zu starten. Felicitas Birkmann war es dann, die mit einem Doppelschlag auf 3:2 erhöhte und sich damit erstmalig in die Tor-schützenliste der U9 eintrug. Pia Schröter erzielte dann noch den 4:2-Endstand. Stark gespielt, verdient gewonnen und danach wieder mal kräftig gefeiert. Der Mannschaftskapitän musste seinen Trainern dann noch schnell die für sie wichtigste Botschaft des Spiels mitteilen „Ein Doppelpack, total geil!“.

Das Spiel gegen Horrem musste krankheitsbedingt leider ausfallen, da nur noch fünf Spielerinnen zur Verfügung standen. Wir wünschen gute Besserung! Nach neun Spieldagen haben die Mädchen mit sechs Siegen und einem Unentschieden alle Erwartungen übertroffen.

U11:



Die U11 entwickelt sich ebenfalls weiter prächtig. Das TrainerTEAM Graß/Leipert kann ebenfalls auf einen schlagfertigen Kader zurückgreifen. Nach den Herbstferien startete man mit einem Duell gegen den Lokalrivalen aus Liedberg. Trotz vieler Möglichkeiten gelang es der U11 nicht bis zur Halbzeitpause einen Treffer zu erzielen. Auch die Mannschaft aus Liedberg hatte ihre Möglichkeiten in Führung zu gehen.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein ähnliches Spiel wie in der ersten Hälfte. Das glücklichere Ende hatten hier diesmal Gäste, die eine ihrer Chancen nutzten und 1:0 gewannen. „Beide Mannschaften hätten heute als Sieger vom Platz gehen können, aber es gibt halt so Tage, an denen will das Runde einfach nicht ins Eckige“, so das TrainerTEAM nach dem Spielende. Aufgrund eines spielfreien Tages konnte sich die U11 ein wenig erholen. Dann geht es im nächsten Spiel zum sehr starken 1. FC Mönchengladbach. Wir drücken unseren Mädels ganz fest die Daumen.

U13:



Nach dem zuletzt klaren Sieg gegen Kaarst (6:2) musste die Glehner U13 nach den Herbstferien zum Spitzenreiter ASV Einigkeit Süchteln reisen. Süchteln hatte bisher alle Spieler gewonnen und teilweise mit zweistelligen Ergebnissen überzeugt. Leider zeigte sich auch in diesem Spiel, dass die Viersenerinnen momentan für alle Mannschaften eine Nummer zu groß sind. Unsere Mädels versuchten alles, aber schon nach kurzer Zeit traf der Tabellenerste zum 1:0 und eröffnete damit ein ungleiches Duell, das mit 8:1 für die Gastgeberinnen endete.

Nach einem spielfreien Samstag war dann die TJ Dormagen der nächste Gegner. Nach dem 0:2-Halbzeitrückstand kam die U13 immer besser ins Spiel. Kurz nach der Pause kam man zum verdienten Anschlusstreffer um fünf Minuten später dann auch zum 2:2 auszugleichen. Leider gelang es den Dormagenerinnen kurze Zeit später wieder in 3:2 in Führung zu gehen. Unsere U13 versuchte nochmals alles, kassierte aber das 4:2 und kurze Zeit später den Treffer zum 5:2-Endstand.

Ganz nebenbei qualifizierte sich die U13 mit einem souveränen 8:0 (4:0) über Grimlinghausen für das Kreispokalfinale. Dort wird man auf die Mannschaft aus Kaarst treffen. Wir

gratulieren herzlich zum Einzug ins Finale und drücken jetzt schon einmal die Daumen.

U15-1/U15-2:



Nach der Herbstpause begrüßte die U15-1 den Dauerrivalen aus Weißenberg im heimischen Sportpark. Nach dem Sieg im Pokalhalbfinale hatte sich das Team der Coaches Birk-

mann/Goffin auch für die Meisterschaft einiges vorgenommen. Bereits mit dem Anpfiff begann eine „Jagd“ auf den Ball. Den Weißenbergern gelang kaum eine Spieleröffnung geschweige denn eine klare Torchance. Am Ende siegten die Glehner Mädels verdient 5:0.

Am spiefreien Samstag kam dann der SuS Dinslaken zu einem Freundschaftsspiel in den Glehner Sportpark. „Wir hatten uns bewusst für dieses Testspiel entschieden, da wir aus anderen Gruppen Gegner gesucht haben, die uns möglicherweise in der Leistungsklasse begegnen können“, so Coach Goffin. „Der SuS Dinslaken erschien uns als Gruppen erster mit sehr vielen geschossenen Toren als sinnvoller Testgegner, um auch den Mädels klar zu machen, was einen erwarten kann“, so Coach Birkmann. Auch hier entwickelte sich

Ihr Land Markt®

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
- Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
- Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

von 8.30 bis 18.00 Uhr

Samstag

von 8.30 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
 Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

von Beginn an ein ähnliches Spiel wie gegen Weißenberg. Die Glehner Mädels setzten den Gegner frühzeitig unter Druck und ließen kaum Spielzüge zu. Nach Ballgewinn kombinierten die Gastgeberinnen flüssig und geradlinig in Richtung Dinslakener Tor. Mit schön rausgespielten Toren und nur zwei Schüssen auf den eigenen Kasten entschied man das Testspiel klar 5:0 für sich. „Ein gelungener Test und eine gute Vorbereitung auf unser nächstes Meisterschaftsspiel in Viersen“, so Goffin.

In Viersen angekommen mussten sich die Mannschaftenverantwortlichen des SV Glehn und der zuständige Schiedsrichter zunächst erst einmal mit dem etwas angespannten Gästetrainer auseinandersetzen. Nach einem Spielballtausch, der dem Viersener Trainer sehr wichtig war, konnte das Spiel dann endlich starten. Es entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel, in dem Torhüte-

rin Jana Flohr erstmalig nach langer Zeit wieder vermehrt in Aktion treten musste. Souverän meisterte sie die kniffligen Situationen und gab ihrer Mannschaft vor allem in der torlosen ersten Spielhälfte die notwendige Ruhe und Sicherheit.

In der Halbzeitpause sprachen Birkmann und Goffin verschiedene Punkte an. Insbesondere der wenig konsequente Abschluss vor dem Tor sollte die Mannschaft in Hälfte zwei ebenso abstellen, wie das unzureichende Zweikampfverhalten im Mittelfeld. Gesagt-gegan: Die Glehner U15-1 spielte ab der 36. Minute wieder wesentlich aktiver und zweikampfstärker. Maike Böhmer löste dann den Torabschlussfluch mit einem satten Schuss, den die gegnerische Torhüterin nicht mehr abwehren konnte, zum 1:0. Danach spielte das Glehner Team wieder viel flüssiger und erzielte in kürzester Zeit die Tore zum 2:0 und 3:0. Den abschlie-



Bäckerei
Lenzen

Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

Benden Glanzpunkt setzte dann am Ende Emily Ribeiro, die sich über die rechte Außenbahn an drei Gegnerinnen vorbei in Richtung gegnerischen Strafraum aufmachte, um dann unhaltbar mit der „Fußspitze“ ins lange Eck zum 4:0 abzuziehen.



„In der 2. Halbzeit haben sich die Mädels wieder an das erinnert was sie auszeichnet. Die gewonnenen Zweikämpfe haben alle unsere Tore eingeleitet. Wichtig war natürlich auch der bessere Zugriff im Zentrum. Hier haben Hannah Spangenberg und Lea Möbius in der zweiten Halbzeit gezeigt, was sie so wertvoll macht. Übersicht, Ausdauer, Torriecher und absoluter Einsatz für die Mannschaft. Aber auch eine Carla Grube, die jeden Zweikampf gewonnen hat, eine Kristina Wienen, die in dieser Saison eine absolut klasse Entwicklung gemacht hat und eine Bank in der Defensive ist, müssen hier erwähnt werden. Ebenso wie unsere beiden „Wühlmäuse“ Maike Böhmer und Lynn Schumacher, die wie Kletten an den gegnerischen Spielern hängen und sehr torgefährlich sind. Des Weiteren haben wir mit Amina El-Sherbiny und Luisa Wegner zwei gleichwertige Ergänzungsspielerinnen, die jederzeit einsetzbar sind und alles für die Mannschaft geben. Last but not least natürlich unsere Torhüterin Jana Flohr, die da ist, wenn man sie braucht, gerne natürlich auch draußen spielen möchte, aber auch weiß, dass wir ohne sie keine Chance hätten. Wenn

unsere Langzeitverletzten Annika Jakubiak und Marlene Ohligs wieder ins Training einsteigen können und fit sind, dann haben wir natürlich noch mehr Optionen und sind noch flexibler“, sagt Birkmann.



Im letzten Leistungsklassenqualifikationsspiel kam dann noch der CfR Links in den heimischen Glehner Sportpark. Bei knackigen Wintertemperaturen konnte das Spiel erst mit einer halbstündigen Verspätung endlich angepfiffen werden. Die Glehner U15-1 gewann das Spiel ungefährdet mit 3:0. „Es war nicht unser bestes Spiel, aber das war heute auch nicht zu erwarten. Die Luft ist ein wenig raus und alle freuen sich jetzt gleich auf den gemütlichen Abend und das gemeinsame Pizzaessen“, so Birkmann.

Die U15-2 ist froh, wenn die Qualifikationsphase für die Leistungsklasse endlich rum ist und man dann auf Gegner trifft, gegen die ausgeglichene Spiele möglich sind. Natürlich war dem TrainerTEAM Kellers/Kaiser/Novacic klar, dass die erste Saison im 9er-Feld eine große Herausforderung wird, aber die doch teilweise deutlichen Niederlagen gehen natürlich auch nicht spurlos an

den Spielerinnen vorbei. Die Gegner sind einfach zu stark und in ihrer Entwicklung momentan einfach weiter.

Nach den Herbstferien ging es erholt zum Auswärtsspiel ins Nettetal. Bis zur Halbzeit gelang es der Glehner U15-2 noch mit einem beachtliches 1:1 das Spiel offen zu halten. In der zweiten Halbzeit zog die Heimmannschaft dann aber nochmals das Tempo an und siegte am Ende klar und verdient mit 6:1.



Im anschließenden Heimspiel gegen den Tabellennachbarn aus Meerbusch rechneten sich Kellers & Co. mehr aus, als in den letzten beiden Spielen möglich war. Die Mannschaft aus Meerbusch, die Union Nettetal ein 0:0 abtrotzte, begann selbstbewusst und überhaupt nicht ängstlich. Trainer Hans Bruns ließ seine Mannschaft offensiv agieren und die belohnte ihn nach 15 Minuten mit dem 1:0. Die „Krischner-Zwillinge“ waren es dann, die kurz vor der Halbzeit und nach der Halbzeit das Spiel für Meerbusch entschieden. 3:0 endete die Partie, bei der die Glehner U15-2 zu wenig aus ihren Chancen machte und die Gäste aus Meerbusch in manchen Situationen zu unbedrängt kombinieren ließ.

Beim Auswärtsspiel in Krefeld-Bockum gelang es den Glehnerinnen auf dem ungeliebten Aschenplatz dann erstmals den Niederlagenfluch zu brechen. Beide Mannschaften

trennten sich am Ende 2:2 (1:1) und freuten sich über den gewonnenen Punkt, wenngleich mit einem vergebenen Handdachtmeter ein Glehner „Dreier“ durchaus möglich gewesen wäre.

Im letzten Meisterschaftsheimspiel der Saison empfing man dann noch den Tabellenersten aus Neersen. Bis zur Halbzeit hielt die U15-2 ordentlich mit und lag nur mit 0:1 hinten. In der zweiten Halbzeit aber drehte der Tabellenführer nochmals auf und die beiden Torjägerinnen Zupanc und Keufen führten dann die Neersener Gastmannschaft auf die Gewinnerstraße. Am Ende stand es dann 0:4. Der letzte Gegner in der Vorrunde wird dann der SV Vorst sein. Wir dürfen gespannt sein und drücken die Daumen.

U17:



Es läuft auch weiterhin rund bei der U17. Neutrainer Ralf Mayer steht seit kurzer Zeit auch im TrainerTEAM der U17 und wird von nun an die Weichen in Richtung Damenmannschaft stellen. Besonderes Augenmerk wird Mayer dabei auf die taktische und technische Ausbildung seiner jungen Damen legen. „Es wird viel Arbeit und wir werden Zeit benötigen. Aber wir haben eine tolle Truppe und ich freue mich auf die Aufgabe“, so Mayer.

Das neue TrainerTEAM Mayer/Weppler/Fuchs sah auch im ersten

Spiel nach der Herbstpause gegen die Sportfreunde Vorst ein gut aufgelegte U17. Lotta Schröder mit fünf



Treffern, Lina Hilgers (3) und Julia Tenten zeigten beim 9:0-Erfolg über Kaarsterinnen wer momentan in der Gruppe die spielstärkste Mannschaft ist. Die Gäste aus Vorst lagen bereits zur Halbzeit mit 5:0 zurück und konnten sich bei etwas nachlassenden Glehnerinnen bedanken, dass das Endergebnis nicht in den zweistelligen Bereich kletterte.

Ähnlich verlief dann auch das Auswärtsspiel bei der TJ Dormagen. Auch hier vereitelte die Dormagener Torhüterin eine zweistellige Niederlage. „Was uns am meisten freut ist unsere stabile Abwehr, die wieder einmal zu Null gespielt hat. Die Abwehr um Aileen Wohlan hat sich zunehmend gefestigt und hat unsere Anweisungen sehr gut umgesetzt“, so Coach Mayer nach dem Spiel. Die Tore für die U17 beim 9:0-Sieg er-

zielten: Lotta Schröder (4), Julie Jendges (2) sowie Lina Hilgers, Julia Tenten und Jule Frobel. Tabellenplatz 1 souverän verteidigt. Glückwunsch.

Einziges Wehmutstropfen in dieser Saison bisher war lediglich die unnötige Pokalhalbfinalniederlage gegen den SV Bedburdyck/Gierath (1:2), wo die Mannschaft sich in den ersten 10 Minuten selbst um die Möglichkeit des Einzuges ins Finale brachte. Dafür läuft es in der Meisterschaftsrunde wie geschmiert. Bitte weiter so. Wir sind stolz auf euch.

Der nächste im Bunde: Carsten Möller ist jetzt C-Trainer



Der SV Glehn freut sich über den nächsten lizenzierten Trainer in seiner Jugendabteilung: Mit Carsten Möller hat jetzt der 18. Coach einer Glehner Jugendmannschaft die C-Lizenz beim Fußballverband Niederrhein erfolgreich erworben. Der Trainer der D1-Jugend ist gleichzeitig der 42. Coach, der mindestens die Lizenzvorstufe "Teamleiter Kindertraining" inne hat. Damit verfügen

neben Markus Dombrowski und Florian Hoppe alle drei D1-Coaches über die C-Lizenz.



In Michael Böhm darf der SV Glehn zudem einen Neuzugang im Betreuungsteam begrüßen: Der Spieler der Glehner 1. Seniorenmannschaft verstärkt ab sofort das F3-Team um Bernd Hermann und Timo Lötzen. Böhm absolviert derzeit bereits im Kreis Düsseldorf den Kindertrainer-Lehrgang.

Auch im Bereich der Torhüter-Trainer meldet der SV Glehn Verstärkung: Neben Thomas Sandkaulen und dem derzeit leider erkrankten Rüdiger Blume wird künftig Daniel Schumacher die Ausbildung der Nachwuchstorhüter durchführen. Schumacher hütete in seiner aktiven Zeit das Tor von verschiedenen Glehner Jugend- und Seniorenmannschaften und nimmt seit seiner Wohnort-Rückkehr in die Glehner Region am Betrieb der Alten Herren teil.

Nächster Sport-Report erscheint am 4. März

Der nächste Sport-Report erscheint erst nach der Winterpause am 4. März. Wir wünschen allen Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016. Mit drei Veranstaltungen geht es dann direkt im neuen Jahr weiter: 8. Januar; 19.00 Uhr: Jugendvereinstag; 15. Januar 19.00 Uhr: Hauptversammlung Alte Herren; 29. Januar: 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des Hauptvereines in der Gaststätte „Alt Glehn“. Wir laden die betroffenen Mitglieder noch separat dazu ein.



Geheimes Strategie-Geflüster

Wir wünschen dem SV Glehn die bessere Taktik



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit **50 Millionen** unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de

wenn's um Geld geht - Sparkasse